

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 20

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Pazifist

Leonhard Pfästerlein hatte im Lauf des Weltkrieges schon zweimal Pleite gemacht und fast nichts dabei verdient. Ach, er war so ein schlechter Geschäftsmann! Da er aber außerdem ein einfacher Mann war, hielt er es mit dem bewährten Wahlspruch: Aller guten Dinge sind drei.

Aus diesem Grunde setzte Leonhard Pfästerlein nunmehr zur dritten Pleite an. Er war einer jener zahlreichen Menschen, die ihr Leben lang nicht von dem Umstand Gebrauch gemacht haben, daß fremde Sprachen erlernbar sind. Er sprach nur deutsch, dieses aber um so schlechter. Infolgedessen und weil er in der neutralen Schweiz lebte, beschloß er, eine

fünfsprachige Zeitschrift pazifistischer Tendenz herauszugeben. Das war entschieden eine gute Idee. Leonhard Pfästerlein fand sie sogar sehr gut. Er suchte nach einem Ueberzeugungsgegenossen und nach einem Geldmann, was nicht sehr schwierig war, da in der Schweiz sowohl der Pazifismus als auch das Geld nicht zu den rarsten Dingen gehörten. Der Mann, der sich als der Gefundene herausstellte, war durch Kriegslieferungen so reich geworden, daß er nunmehr von einem erfolgreichen Pazifismus nichts mehr zu befürchten hatte. Ja, die Sache hatte insofern für ihn einen ganz besonderen Reiz, als er sich sagte, daß er durch Förderung des Pazifismus seine lieben Kollegen im Sache der Kriegslieferanten

an der Unhäufung strafbar großer Vermögenskomplexe, wie beispielsweise er sich einen zu gelegt hatte, erfolgreich hindern konnte.

Leonhard Pfästerleins neuer Freund nannte sich Meier. Obwohl dies nichts Außergewöhnliches war und bei hundert andern Menschen auch vorkam, entzog es sich doch dem Wissen Pfästerleins, ob dies mit Recht geschah. Meier legte kurzerhand einen blauen Lappen auf den Tisch und bewies damit endgültig, daß er in der angenehmen Lage war, ein Ehrenmann zu sein. Pfästerlein nahm den Schein und machte einige dringende Anschaffungen für seinen Privatgebrauch. Der Schein war allerdings nicht dazu, sondern zur Herstellung einer Probenummer der fünf-

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Passage-Café St. Annahof (Zürich)

Slutende Sarben, schimmerndes Licht,
Der Süllhorn Garben, wie im Gedicht.
Kaffee und Kuchen, Whisky und Sekt,
Heimliches Suchen, Tischlein gedeckt.
Idyllisches Träumen, kosende Lust,
Perlendes Schäumen, schwollende Brust.

„URANIABRÜCKE“ Limmatquai 26

Mittwoch und Freitag Konzerte von Franz Prettner,
1660 Frau M. Kirchhof.

Zeughaus- Wiener-Café
str. 31 International Ecke
Gemütliches, bestrenommiertes Familien-Café 1651
Täglich Konzert!
Prima Weine. - Gute Biere. - Bescheidene Preise.
Es empfiehlt sich höchst. P. Kümpel.

Palmhof Zürich 6
Universitätsstr. 23
Gut bürgerlicher Mittag- und Abendtisch in Pension!

Café-Restaurant z. Zähringer
Mühlegasse - Zürich I - Zähringerstr.
Gute Küche zu bescheidenen Preisen.
Erstklassige Weine aus dem Zürcher Staatskeller.
ff. Hürlimann-Bier.
Spezialität: Lebende Fische aus dem Behälter.
1452 HEINRICH HUBSCHMID.

Besuchen Sie in Zürich
das altebekannte
Café Zwingli
Rindermarkt 20, Zürich 1.
Nur prima Weine
Mittwoch u. Freitag Konzert
1724 S. HUGO, Wirt

PERSONAL
jeder Art findet man
am sichersten durch ein
Inserat in der
„Schweizer Wochen-Zeitung“
in Zürich.

Bodega Española Spezial-Weinrestaurant
34 Oberdorfstr. - ZÜRICH - Oberdorfstr. 34
JAIME BASERBA

AUTO Hochzeits-
Privat- und
Spazierfahrten

PILATUS Langstrasse
ZÜRICH 4
Vorzügliches Konzert- u. Speisehaus
G. Schwab-Müller.

Taverna Espanola
Zürich 5, Konradstr. 13 :: Vorzügliche spanische
Weine :: Kalte Speisen :: Jaques Llorens.

Restaurant „Schweizerhof“
Militärstrasse 42 - Telefon 9433 - bei der Kaserne
1659 Gute bürgerliche Küche
Jeden Dienstag und Donnerstag Variété-Vorstellung
ff. offene und Flascheweine. : - Hürlimann-Bier
Sich bestens empfehlend E. Hofbauer-Sauter

**Spanische Weinhalle
zur Glocke** Glockengasse 9
Telephon Nr. 1864

Hausspezialität: Grenache, Oporto, Alicante, Veltliner, Tiroler,
Schaffhauser etc. etc., direkt von den Produktionsorten.
Guten Zuspruch erwartet der neue Inhaber: J. M. MARTI

Fallstaff
Hohlstrasse 18, Zürich 4
Guter Mittagstisch von 90 Cts.
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit
Prima Endemann-Bier, hell und dunkel
Für Vereine stehen separate Lokale zur Verfügung
Höfl. empfiehlt sich 1555 K. SPECKER und Frau.

Vegetarisches Speise-Restaurant
„THALYSIA“ Holbeinstr.-Seefeldstr. 19
(3 Min. v. Bellevue)
Täglich reiche Auswahl, schmackhaft zu-
bereitet und leicht verdauliche Speisen

Grosses Lokal im Parterre, Separatzimmer im 1. St.
Bade-Kurort-Baden HOTEL ZUR POST & CAFÉ-ROMAND
Ennetbaden

Komfortables Hotel mitten unter den Kurhäusern. -
Französ. Küche. - Spezialarzt im Hause. - Zimmer von
Fr. 2. - an. - Prospekt. Vultier-Schrane.

Drucksachen aller Art
liefert rasch und billig
Jean Frey, Buchdruckerei
in Zürich.

Eine Tasse guten Kaffee

für nur 10 Cts., sowie feinste Früchten-, Nidel-, Käse- und Zwiebelwähren etc. erhalten Sie in der Kaffeestube und Konditorei von

G. RAFF, Josephstrasse 79, Zürich 5.

Für alkoholfreie Getränke billigste Preise. 1687

BASEL

Café Basler Wein
Bierhalle I. Ranges
„Rebleuten-Zunft“
Gesellschaftssäle
Freiestr. 50

Basel Gasthaus zum Hirschen

Kleinbasel 161
beim alten Bad. Bahnhof - Tramlinie 2, 1, 6
Jeden Sonntag von 4 bis 10 Uhr Tanz-Unterhaltung
Prima Ballmusik - Flotte Gesellschaft - Reelle Weine
Gute Küche - Zimmer von Fr. 150 an.
Es empfiehlt sich bestens F. Mulisch, Chef de Cuisine.

Sumser's Weinstube

Beim alten Badischen Bahnhof, gegenüber der Mustermesse
SPEZIALITÄT: Markgräflerweine
:: Feine Küchen-Spezialitäten ::

Basel Hotel Blume Marktasse 4
1615 Zentralstrasse - neu eingerichtetes Haus
- Elektr. Licht. - Zimmer von 2 Fr. an. - Restauration zu jed. Tageszeit.
- Abendplatten in grosser Auswahl.
Prima Weine - Kardinalbier, hell und dunkel.
Täglich Konzert Wwe. Müller-Koch.
Telephone 1695 Bestens empfiehlt sich

Grand Café Métropole, Basel

Künstler-Konzerte der beliebten Kapelle
Prof. Martini. Tägl. v. 4-6 u. 1/2-8-1/2 11 Uhr.

Konzerthalle St. Klara

Clarastrasse 2, Basel 1692

Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- u.
Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen
Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.

ZÜRICH :: TELEPHON
27.70

Tag- und
Nachtbetrieb

FAHRTEN